



PISTE und Selektion Regionalkader Saison 2020-2021 **SWIMMING**

«Nicht die aktuell, sondern die zukünftig Besten sollen gefördert werden.» Getreu diesem Motto von Swiss Olympic absolvierten anfangs September rund 500 Schwimmer*innen in den fünf Regionen die PISTE Tests.

PISTE kurz erklärt

PISTE steht für «Prognostische Integrative Systematische Trainereinschätzung». An diesen Tests werden schwimmspezifische Land- und Wassertests durchgeführt. Danach wird anhand anderer Kriterien, wie dem körperlichem Entwicklungsstand und den Wettkampfergebnissen versucht, den zukünftigen Leistungsstand zu prognostizieren. Die Besten erhalten die Talent Card von Swiss Olympic und werden ins Regionalkader aufgenommen.

Zehn SRSO-Athleten im RZW Regionalkader

In den vergangenen Jahren fanden die Land- und Wassertests der PISTE jeweils im Mai statt und nach Abschluss der Sommerhöhepunkte, hauptsächlich den Nachwuchsmeisterschaften, wurden dann noch die Wettkampfergebnisse in die Bewertung miteinbezogen. Somit war die Kaderzugehörigkeit jeweils bereits zu Beginn der neuen Saison bekannt.

Corona beeinflusste in diesem Jahr jedoch auch die PISTE, da zum einen seit März keine Wettkämpfe mehr stattfinden konnten und somit die Leistungen am Testtag für viele Sportler etwas wichtiger waren und zum anderen, da die Durchführung nur wenige Wochen nach dem offiziellen Saisonstart stattfand.

Dank gezielter Vorbereitung seit dem Saisonstart am 3. August konnten sich gleich zehn Schwimmer*innen der Swim Regio Solothurn für das Regionalkader der RZW qualifizieren und mit ihren Leistungen eine der begehrten regionalen Swiss Olympic Talent Cards ergattern.

Unsere vier bisherigen Kadermitglieder (Leonie Studer und Lena Leibundgut von der M1, sowie Caroline Bang und Anna Schäfer von der M2) schafften alle erneut den Sprung in das RZW-Kader. Speziell erfreulich ist die Tatsache, dass sich dieses Jahr gleich sechs weitere Schwimmer*innen neu für das Regionalkader empfehlen konnten (Bianca Jost, Xenia Signoroni und Vanessa Häfliger von der M1, sowie Fabienne Christen, Giada Cuda und als einziger Knabe Tobias Birrer von der M2).

Wir gratulieren allen Schwimmer*innen ganz herzlich zu diesem Erfolg und freuen uns auf weitere Top-Leistungen in der noch jungen Saison!

Sponsor



Sponsor



Sponsor



Partner



Partner

